

Registrierungen des „Ochsenhauser Orgelbuchs“ von 1735 (Faksimile und Erstaugabe: Ochsenhauser Orgelbuch. Harmonia Organica, hg. von Michael Gerhard Kaufmann, 2 Bde Stuttgart: Carus Verlag 2004)

In den Jahren 1729-1733 baute Joseph Gabler eine neue Hauptorgel für die Kirche der Benediktiner-Reichs-
abtei Ochsenhausen. Diese Orgel war damals die mit weitem Abstand größte Orgel im süddeutschen Raum
und die erste süddeutsche Orgel mit vier Manualen. Während die Orgel gebaut wurde, schuf ein ungenann-
ter Autor – möglicherweise handelte es sich um den späteren Regens chori des Ochsenhausener Konventes
Pater Robert Praelisauer (1708-1771) – den heute „Ochsenhauser Orgelbuch“ genannten handschriftlichen
Band mit der Überschrift „Harmonia Organica“. Dieser 1735 abgeschlossene und datierte Band stellt so et-
was wie eine Bedienungsanweisung für die riesige Orgel dar. Er enthält hauptsächlich 40 anonyme „Schlag-
stücke“, die 27 verschiedenen Registrierungen zugeordnet sind, und vier Fugen. Diese 27 Registrierungen
werden im vorliegenden Text aufgelistet.

Die gesamte Disposition der Orgel findet sich auf fol. 14 als Darstellung der Registerstaffeleien mit vollstän-
diger Beschriftung; sie lautet (abweichend von der gleichartigen Darstellung fol. 64):

Pedal: Subbas 16', Viola di Gamb 16', Principal 8', Copel 8', Octav 4', Hohl Flautten 4', Mixtur 2', Bombor-
duen 32', Posaun 16', Trumb 16', Bombart 8'

1. Man.: Principal 8', Viola di Gamba 8', Octav 4', Querflautten 4', S. Oct. 2', Flaschinet 1/2', Mixtur 4', Cimb-
bel 8', Cornet 2', Trumb. 8', Glocken spiel

2. Man.: Rohrflaut 8', Quintathön 8', Principal 4', Schwefel Pfeiffen 4', Nachthorn 2', Mixtur 2', Cornet 2', Fa-
gott & Hobois 8', Vox humana 8', Schalmoy 4'

3. Man.: Spitz Flautten 8', Copel 8', Flautravers 8', Solicional 8', Viola di gamb. 8', Unda maris 8', Oct. 4', Flauta
dus 4', Rohrflauten 4', Spitzflaut 2'

4. Man.: Borduen 16', Principal 8', Quinta Thön 8', Copel 8', Solicional 8', Viola di gamba 8', Octav 4', Spitz-
flauten 4', Waldflaut 2', Mixtur 2', Sessquialter 1 1/2', Trumb. 8'

Tympano, Gugu, Cimbglöcklen, Nachtigal & Stern, Tremulant primus allegro, Tremulant secundus adagio,
Koppeln I, II, III

[Anmerkung: Die Manuale werden in der Handschrift beginnend mit dem obersten Manual gezählt!
Das 2. Manual wird auch als Positiv bezeichnet ; das 4. Manual als Echo. Die Disposition fol. 14 scheint ein
Entwurf gewesen zu sein, der im Zuge des Orgelbaus verändert realisiert wurde. Die Registrierungen der
Schlagstücke im vorderen Teil der Handschrift beziehen sich auf diesen Dispositionsentwurf, die Registrie-
rungen der Schlagstücke im hinteren Teil auf die fol. 64 wiedergegebene, veränderte Disposition.]

Pedale di Pleno Coro

Registrierung (in der Darstellung fol. 14 angegeben durch Markieren der gezogenen Register):

Pedal: Subbas 16', Viola di Gamb 16', Principal 8', Copel 8', Octav 4', Hohl Flautten 4', Mixtur 2', Bombor-
duen 32', Posaun 16', Trumb 16', Bombart 8', Tympano

1. Man.: Principal 8', Octav 4', Querflautten 4', S. Oct. 2', Mixtur 4', Cimb-
bel 8', Cornet 2', Trumb. 8' (linke +
rechte Hand)

2. Man.: Rohrflaut 8', Quintathön 8', Principal 4', Schwefel Pfeiffen 4', Nachthorn 2', Mixtur 2', Cornet 2', Fa-
gott & Hobois 8', Vox humana 8', Schalmoy 4' (linke + rechte Hand)

3. Man.: Spitz Flautten 8', Copel 8', Solicional 8', Viola di gamb. 8', Unda maris 8', Oct. 4', Flauta
dus 4', Rohr-
flauten 4', Spitzflaut 2' (linke + rechte Hand)

4. Man.: Borduen 16', Principal 8', Quinta Thön 8', Copel 8', Solicional 8', Viola di gamba 8', Octav 4', Spitz-
flauten 4', Waldflaut 2', Mixtur 2', Sessquialter 1 1/2', Trumb. 8' (linke + rechte Hand)

Koppeln I, II, III (= 1. Man. an 3. Man.; 2. Man. an 3. Man., 3. Man. an 2. Man.)

erläuternder Text im Vorwort fol. 6-7:

„ I. Verlangst du die Orgel völlig und vollkommen zuschlagen, so gebe wohl achtung, auf daß du die allhier angeschriebene, und assignirete Register NB. wohl und völlig herausziehst [...].

II. Wan du demnach alle darzue gehörige und assignirete Register wohl zu ziehen weist, aber anstehest auf waß für einem Clavier du Schlagen sollest, so wisse, daß du gleich anfangs, dieweillen 3 Clavier mit einand angehefftet, unnd folglich sehr schwer zu truckhen ist, ohne dem nicht leicht waß anders, als wohl gebundene und widerumb juxta Regulas Compositionis ziehrlich aufgeleßte griff (oder wie man Sie sonsten zu nennen pflegt falsos tonos vulgo falsche griff (nit daß solche auß mehren falschen und Imperfecten Consonanten bestehen, sondern weillen die Dissonantes oder Consonatiae Imperfectae in perfectas per motum contrarium miessen aufgeleßt werden) würdst machen Könen, so wisse, Sprich ich, daß du gleich anfangs auf den 3ten, hernach auf den anderten, welches zu tractiren dir schon leichter würdt vorkommen (folgsamb auf dißen eine Schöne Fugam oder Galanterie Stuckh mit freide wirst formiren könen) endtlich wan du auch auf dißen Clavier ermüthet, auf den ersten und obersten Clavier, welches dannoch die vollkommene Harmoniam, will sagen, daß es ybrigs in der vollkommenheit Profertim N.B. ad Responso-ria völlig zu schlagen dir Satisfaction geben würdt, den schluss machen könest, in dessen absehen dann auch auf allen disen 3 Clavier 2 händt gemahlet siehest, anzudrukhen, daß man auf einen jedweden nach beliben völlig schlagen köne.

III. Weist demnach also vollkommend auf dißen 3 Clavier zu schlagen, so gebrauche fein auch darzue den Eccho mit seinen assignireten Registern [...]"

[Anmerkung: An das 3. Manual sind also 1. und 2. Manual angekoppelt; das 2. Manual ist leichtgängiger, zieht also nur 1. oder 3. Manual mit, das 1. Manual ist leichtgängig, also ohne Koppel. Die Koppeln I, II und III befinden sich jeweils in der Mitte über dem Manual, das gekoppelt wird, also koppelt I das 1. Man. an das 3. Man., II koppelt das 2. Man. an das 3. Man., III koppelt das 3. Man. an das 2. Man.]

Unda Maris

- 1. Man: Principal 8' (linke + rechte Hand)
- 3. Man: Copel 8', Undamaris 8', Solicional 8' (linke + rechte Hand)
- 4. Man.: Copel 8', Solicional 8', Waldflauten 2' (linke + rechte Hand)

Viola di Gamba

- 1. Man.: Viola di Gamba 8', Principal 8' (linke + rechte Hand)
- 3. Man.: Copel 8', Viola di Gamba 8' (linke + rechte Hand)
- 4. Man.: Copel 8', Solicional 8', Viola di Gamba 8' (linke + rechte Hand)

Trombone

- 1. Man.: Trumb [8'] (wird nicht bespielt)
 - 2. Man.: Quintathön 8', Rohrflaut 8', Vox humana 8', Schalmoy 4' (linke + rechte Hand)
 - 3. Man.: Copel [8'], Rohrflauten 4', Spitzflaut 2' (linke + rechte Hand)
 - 4. Man.: Principal 8', Quintathön 8', Copel 8', Trumb 8' (linke + rechte Hand)
- Koppel I (= 1. Man. an 3. Man.)

Fagotto

- 1. Man.: Principal 8' (linke Hand)
 - 2. Man.: Quintathön 8', Vox humana 8' (linke + rechte Hand)
 - 3. Man.: Spitzflaut [8'], Copel 8', Rohrflauten [4'] (linke + rechte Hand)
- (im Stück Anweisungen für linke oder rechte Hand: „Fagotto solo“ (immer in der Baßhälfte, 2. Man.?) oder „senza Fagotto“ für linke Hand im Baß (auf 1. Man.?) oder rechte Hand im Diskant (auf 3. Man.?)

Flaschinetle

1. Man.: Flaschinet [1/2' oder 1?'] (linke + rechte Hand)
 2. Man.: Nachthorn [2'] (linke + rechte Hand)
 3. Man.: Spitzflauten [8'] (wird nicht gespielt)
 4. Man.: Spitzflauten [4'], Waldflauten [2'] (linke + rechte Hand)
- Koppel III (= 3. Man. an 2. Man.)

Schalmoy

1. Man.: Trumb 8' (wird nicht gespielt)
 2. Man.: Quintathön 8', Vox humana 8', Schalmoy 4' (linke Hand)
 3. Man.: Spitzflauten [8'], Rohrflauten [4'] (rechte Hand)
- Koppel I (= 1. Man. an 3. Man.)

Vox humana

1. Man.: Viola di Gamba [8'], Principal 8' (linke Hand, als Alternative zu 3. Man.)
2. Man.: Vox humana [8'] (linke + rechte Hand)
3. Man.: Copel 8', Viola di Gamba [8'] oder Unda maris 8' (linke Hand)

Flutraversier

1. Man.: Principal 8' (wird nicht gespielt)
 2. Man.: Rohrflauten [8'] (linke + rechte Hand)
 3. Man.: Flutraversier 8', Octav 4' (linke Hand; wird im Stück tatsächlich mit der rechten Hand im Bereich c-g' gespielt)
 4. Man.: Principal 8', Copel 8', Solicional 8', Waldflauten [2'] (linke + rechte Hand)
- Koppel I (= 1. Man. an 3. Man.)

Quintathön con Tremulant

1. Man.: Principal [8'] (linke + rechte Hand)
 2. Man.: Quintathön 8', Rohrflaut (linke + rechte Hand)
 3. Man.: Unda maris [8'], Flauta dus [4'] (linke + rechte Hand)
- Tremulant allegro

Hautbois con Fagotto

1. Man.: Principal [8'], Trumb 8' (wird nicht gespielt)
 2. Man.: Fagotto con Hobois [8'], Vox humana [8'] (linke + rechte Hand)
 3. Man.: Copel 8', Rohrflauten [4'] (rechte Hand)
- Koppel I (= 1. Man. an 3. Man.)

Solicinale

1. Man.: Principal 8' (wird nicht gespielt)
 2. Man.: Rohrflaut [8'] (linke + rechte Hand)
 3. Man.: Solicional 8' (linke + rechte Hand)
- Tremulant primus (allegro) oder Tremulant secundus (adagio)
- Koppel I (= 1. Man. an 3. Man.)

Bombard [sic – es wird aber kein Zungenregister gezogen!]

1. Man.: Principal [8'], Querflauten [4'] (linke Hand)
2. Man.: Rohrflaut [8'], Principal [4'] (rechte Hand)
3. Man.: Copel 8', Rohrflauten [4'] (rechte Hand)
4. Man.: Principal 8', Copel [8'], Spitzflauten [4'] (linke + rechte Hand)

Rohrflauten

2. Man.: Rohrflaut [8'] (linke + rechte Hand)
3. Man.: Copel 8', Rohrflaut [4'] (linke + rechte Hand)

Cornua

2. Man.: Nachthorn [2'] (wird nicht bespielt)
 3. Man.: Spitzflauten [8'], Copel 8', Solicional 8' (linke + rechte Hand)
 4. Man.: Principal [8'], Copel 8', Solicional [8'], Waldflauten [2'] (linke + rechte Hand)
- Koppeln I, III (= 1. Man. an 3. Man, 3. Man. an 2. Man.) [beides unsinnig, gemeint wohl Koppel II (= 2. Man. an 3. Man.)]

Principal in dem Oberen und Ersten Clavier

[1. Man.: Principal 8']

Octav

[1. Man.: Octav 4']

Flauta-Dus in dem Mittleren oder Zweyten Clavier; Beischrift von anderer Hand: Con Tremulant

[nach Darstellung fol 64 im 2. Man.: Flauta-Dus 4']

Octav

[3. Man.: Octav 4']

Copel-Dus

[nach Darstellung fol. 64 im 2. Man.: Copel Dus 8']

Spitzflauten, Beischrift von anderer Hand: Con borduen

[nach Darstellung fol. 64 im 3. Man.: Spitzflaut 8', (Borduen 16')]

Schwebel-Pfeiffen in dem Letztern oder dritten Clavier, Beischrift von anderer Hand: Con borduen

[nach Darstellung fol. 64 im 3. Man.: Schwebel-Pfeiffen 4', (Borduen 16')]

Spitzflauten

[nach Darstellung fol. 14: 3. Man.: Spitzflauten 8' oder 4. Man.: Spitzflauten 4';
nach Darstellung fol. 64: 3. Man. Spitzflaut 8' oder 2. Man.: Spitzfl. 2']

Nacht-Horn

[Nachthorn 2'; nach Darstellung fol. 14 im 2. Man, nach Darstellung fol. 64 im 3. Man.]

Borduen

[Borduen 16'; nach Darstellung fol. 14 im 4. Man, nach Darstellung fol. 64 im 3. Man.]

Sonaglion

1. Man.: Glockenspiehl (linke und rechte Hand)

Tintinnabl

1. Man.: Glockenspiehl, S. Oct. 2' oder Principal [8'] (linke und rechte Hand)

2. Man.: Quintathön [8'], Vox humana [8'] (linke und rechte Hand)

3. Man.: Copel 8', Viola di Gamba [8'], Solicional 8' (linke Hand)

4. Man.: Copel 8', Solicional [8'], Viola di Gamba 8' (linke Hand)

[Pedale di Pleno Coro]

fol. 64 Darstellung der Registerstaffeleien mit vollständiger Beschriftung, aber ohne Kennzeichnung der gezogenen Register; Disposition abweichend von der entsprechenden Darstellung fol. 14:

Pedal: Principal 16', Subbas 16', Octav Bass 16' [8?], Viola di Gamb 16', Bosaun Bass 16', Mixtur

1. Man.: Principal [8'], Rohrfla. 8', Unda maris 8' B/D, Viola di Gamb 8', Octav 4', Supra Oct. 2', Flaschinet 1', Mixtur 2', Cornet 4' B/D, Fagott 8', Glocken Spihl

2. Man.: Copel Dus 8', Quinta Thön 8', Principal 4', Querfl. 4', Flauta dus 4', Octav 2', Spitzfl. 2', Mixtur 1', Vox humana 8', Schalmoy 4'

3. Man.: Borduen 16', Spitzflaut 8', Copel 8', Unda maris dus 8', Flauttravers 8', Solicional 8', Viola di gamba 8', Octav 4', Rohrflautten 4', Schwefelpfeiffen 4', Nachthorn 2', Trumb. 8'

4. Man.: Quintathön 8', Copel 8', Viola di Gamb 8', Principal 4' Eccho, Solicional 4', Octav 2', Waldflautten 2', Sessquialtera 1', Mixtur 1', Trumb. 8'

Gugu, Nachtigal, Stern, Baucken, Cimbel Glöcklein, Tremulant [1], Tremulant [2], Koppel I, II, III, Belg-Glöcklein, Ventil ad Echo